



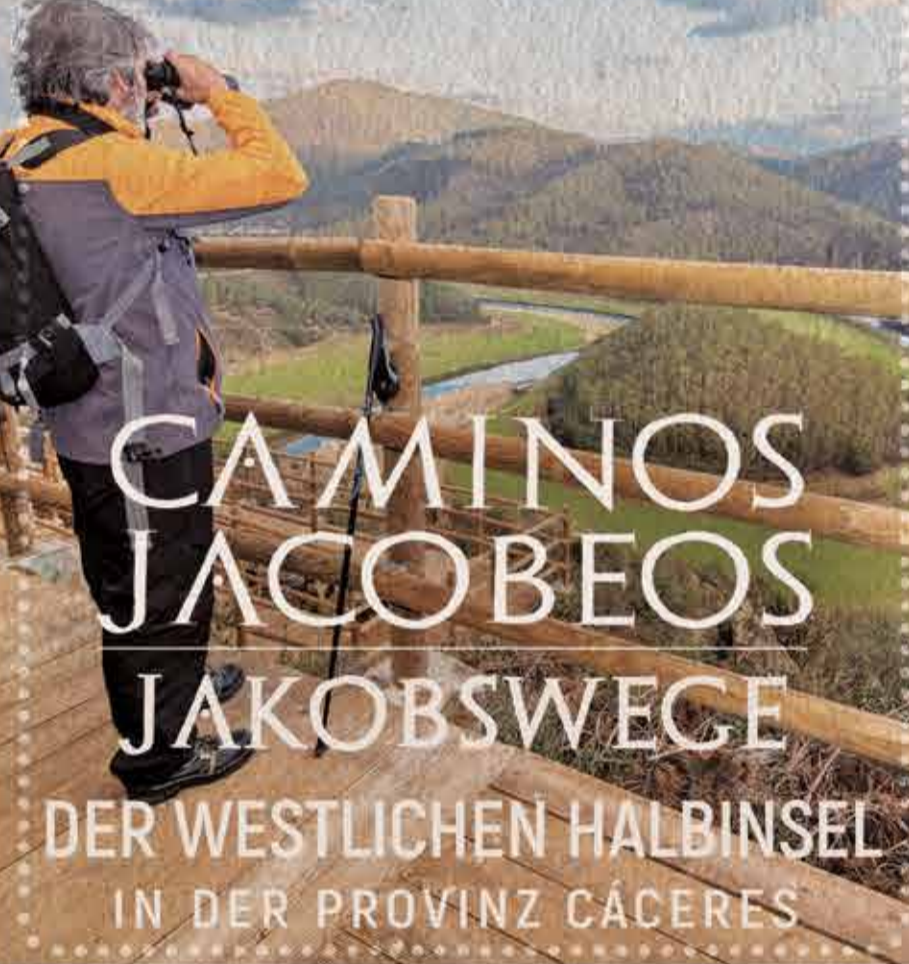
CÁCERES

TOURISTENKARTE

# MOZARABISCHE STRAÙE VON LAS HURDES

von Galisteo nach Riomalo de Abajo

## GR-213



### CAMINOS JACOBEOS JAKOBSWEGE

DER WESTLICHEN HALBINSEL IN DER PROVINZ CÁCERES

#### STANDORTKARTE



**Interreg** España - Portugal

Proyecto CAMINOS JACOBEOS DEL OESTE PENINSULAR (I0477\_CAMINOS\_B\_E) cofinanciado en un 75% por el FONDO EUROPEO DE DESARROLLO REGIONAL

**CÁCERES**

Turismo Provincia de Cáceres @turismo\_provincia\_caceres @Turismo\_DipCC

www.caminosjacobescaceres.es



<p><b>Galisteo</b></p>	<p><b>Montehermoso</b></p> <p><b>ETAPPE I</b></p> <p>23,7 Km</p>	<p><b>El Bronco</b></p> <p><b>ETAPPE 2</b></p> <p>18,37 Km</p>	<p><b>Caminomorisco</b></p> <p><b>ETAPPE 3</b></p> <p>21,01 Km</p>	<p><b>Arrolobos</b></p> <p><b>ETAPPE 4</b></p> <p>25,41 Km</p>	<p><b>Riomalo de Abajo</b></p> <p><b>ETAPPE 5</b></p> <p>23,34 Km</p>
------------------------	--	--	--	--	---

# STAGE 1

Galisteo  
Montehermoso



Galisteo ist eine ummauerte Gemeinde, durch die der Fluss Jerte fließt. Wenn man durch die Gemeinde fährt, kann man eine Reihe von Denkmälern sehen, darunter den als La Picota bekannten Bergfried, die Pfarrkirche Nuestra Señora de la Asunción und die Renaissancebrücke, über die man den Fluss überquert.



Eine Sehenswürdigkeit in Galisteo ist die mittelalterliche Burg Torre de la Picota del Castillo, die Teil des von der Familie Manrique de Lara im 16. Jahrhundert errichteten Renaissancepalastes ist. Er wurde 1991 vom Ministerium für Kultur und historisches Erbe zum Gut von kulturellem Interesse erklärt.

## GALISTEO UND SEINE MAUERN

Der Festungskomplex, wie wir ihn kennen, wurde Anfang des 13. Jahrhunderts von Alfonso IX. von León gegründet. Die Mauer hat die Besonderheit, dass sie aus Kieselsteinen des Flusses Jerte gebaut wurde und die Altstadt der Gemeinde mit einem Umfang von 1200 Metern vollständig umschließt. Es handelt sich um die erstaunlichste Mauer der gesamten Silberstraße in der Extremadura. Sie war drei Meter dick und bis zu elf Meter hoch.



Galisteo liegt fast 24 km von Montehermoso entfernt. Es handelt sich um eine bequeme Wanderung durch die Ebenen von Alagón. Auf dieser Route können Sie die charakteristischste Flora und Fauna der Region entdecken.



Wir verlassen die Stadt über die Renaissancebrücke, die den Fluss Jerte überspannt. Die Brücke wurde im 16. Jahrhundert von Don Enrique Fernández Manrique, dem Herrn von Galisteo, in Auftrag gegeben und hat sieben Bögen aus Quaderstein.



Nachdem wir das Dorf Galisteo verlassen haben, sehen wir vom Gipfel aus neben seiner Stadtmauer die Brücke, die wir gerade überquert haben. Sie lädt uns ein, unseren Weg nach Montehermoso fortzusetzen und sein reiches kulturelles Erbe zu entdecken, wie z. B. die Mütze, die seine typische Tracht auszeichnet.

# STAGE 2

Montehermoso  
Aceituna  
Santa Cruz de Paniagua  
El Bronco



Montehermoso ist eine Gemeinde, die in einem flachen Gebiet in der Nähe des Flusses Alagón liegt. Sie wurde im 13. Jahrhundert als Weiler der Herrschaft Galisteo gegründet und ist heute bevölkerungsreicher als die Hauptstadt der Herrschaft.



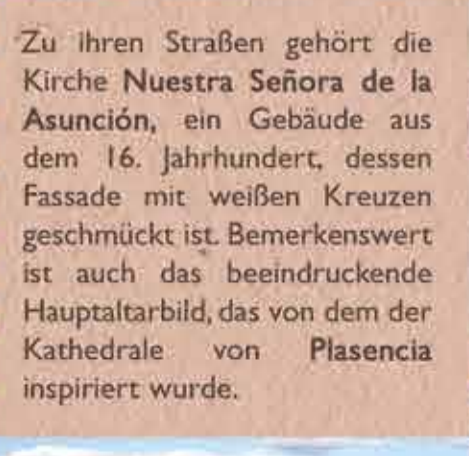
Es handelt sich um ein seit 1997 geschütztes Gebiet, in dem mit 800 Hektar eine der wenigen Melojo-Eichenweiden der Extremadura erhalten ist. Dieses Gebiet wird von saisonalen Wasserläufen und zwei Viehzuchtpfaden durchzogen, die wiederum die Hauptachsen der Weidewege bilden.



**KUNSTHANDWERK MONTERMOSEÑA**  
Die Montehermoso-Mütze ist eines der wichtigsten Symbole der Extremadura. Es handelt sich um ein kunsthandwerkliches Accessoire, das traditionell von Frauen in verschiedenen Bereichen getragen wird. Das geht so weit, dass es für jeden Zivilstand ein anderes Modell gibt. Joaquín Sorolla hielt es 1917 in seinem Gemälde "Extremadura. Der Markt" festgehalten. Sie werden aus Pflanzenfasern hergestellt, mit sieben Strohhalmen geflochten und bis zu 14 Meter lang geflochten, damit sie genäht werden können. Sie sind mit Wolle, Eicheln, Knöpfen, buntem Filz und Pailletten verziert. Früher wurden sie u. a. als Sonnenschutz bei der Feldarbeit verwendet.



Die Gastronomie von Montehermoso zeichnet sich durch eine einfache Küche aus, die vor allem durch Schweinefleisch, Lamm, Zicklein und Hühner repräsentiert wird. Besonders hervorzuheben sind die berühmten Schmoruppen, Knoblauchsuppen und Reissuppen. Aber auch Pestifios oder Buñuelos de azúcar (Zuckerkräpfen).



Zu ihren Straßen gehört die Kirche Nuestra Señora de la Asunción, ein Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, dessen Fassade mit weißen Kreuzen geschmückt ist. Bemerkenswert ist auch das beeindruckende Hauptaltarbild, das von dem der Kathedrale von Plasencia inspiriert wurde.



Wir verlassen Montehermoso und machen uns auf den Weg nach El Bronco, eine 18 km lange Strecke, die uns durch die Städte Aceituna und Santa Cruz de Paniagua führt. Unterwegs können wir die Flora und Fauna der Dehesa Boyal de Aceituna bewundern.

# STAGE 3

El Bronco  
Palomero  
Casar de Palomero  
Caminomorisco

In der Gemeinde El Bronco befindet sich die Pfarrkirche Santa María del Bronco, an deren Fassade das Datum 1836 angebracht ist, obwohl ihr Bau auf das 16. Jahrhundert zurückgeht, denn im 15. Jahrhundert hatte die Gemeinde noch keine Kirche.



Die Gastronomie dieser Gemeinde basiert auf den Produkten, die man in der Gegend oder auf dem Land findet. Es handelt sich um eine einfache Küche, zu der Lammragout, Migas Extremeñas und Zorongollo gehören, sowie das süße Gericht Buñuelos con miel (Honigkräpfen).

## DIE TROMMELN DER HURDANOS

Die Hurdano-Trommler haben einen wichtigen Teil der Volkskultur weitergegeben, darunter alte Legenden und Geschichten, und gleichzeitig Freude in die Feierlichkeiten gebracht, indem sie mit ihren Trommeln den Rhythmus vorgeben. Trommler haben ihr Handwerk traditionell von ihren Familien und von denen, die vor ihnen getrommelt haben, gelernt. In Casar de Palomero, einem Dorf auf halbem Weg zwischen El Bronco und Caminomorisco, gab es im Mittelalter eine Herberge, die Anlass zur Erforschung des Camino Jacobo Hurdano gab, da das Symbol der auf Santiago gerichteten Muschel mit dem Alpha und Omega den Camino symbolisiert.



Die Stadt El Bronco liegt in einem von Hügeln umgebenen Gebiet am Ufer des gleichnamigen Flusses, der eine fruchtbare Ebene hat, in der kleine Obstgärten liegen, die exquisites Obst und Gemüse liefern.



Vom Dorf El Bronco bis nach Caminomorisco sind es 21 km. Auf dem Weg liegen die Dörfer Palomero und Casar de Palomero, wo man neben anderen religiösen Sehenswürdigkeiten die Kapelle Puerto del Gamo in Casar de Palomero besichtigen kann.



Palomero und Casar de Palomero sind von den schönsten Landschaften des Nordens der Provinz umgeben, wie der Sierra de Gata, dem Tal von Jerte, Las Hurdes und dem Tal von Ambroz. Ein bergiges Land, das von einer Flora und Fauna bevölkert wird, die die Landschaft in eine einzigartige Postkarte verwandelt.

# STAGE 4

Caminomorisco  
Cambrón  
Cambroncino  
Arrolobos

Caminomorisco zeichnet sich durch seine volkstümliche Architektur mit einer Fülle von Balkonen und Vordächern aus Holz aus. In der Nähe dieser Gemeinde kann man den Chorrerón del Tajo besuchen und betrachten, zu dem man über einen Waldweg durch Pinienwälder gelangt.



In der Gemeinde gibt es mehrere Handwerker, die eine Vielzahl von Materialien wie Holz, Stein und Balsam verarbeiten. Die wichtigste handwerkliche Tätigkeit ist die Herstellung von Miniaturhäusern aus Stein, aber auch typische Süßigkeiten und Stickerereien werden angeboten.

## CAMBRÓN-BRÜCKE

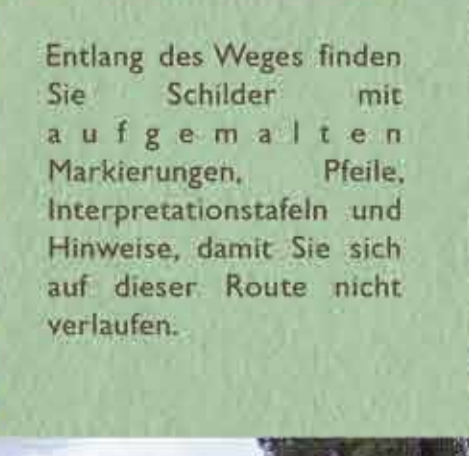
In der Nähe des örtlichen Baches befindet sich eine interessante Brücke, die Cambrón-Brücke. Sie ist eine traditionelle Konstruktion der Hurdes, die aus Stein ohne Mörtel oder in "trockener Steinbauweise" errichtet wurde. Diese Technik wurde von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Eine interessante Brücke in der Nähe des gleichnamigen Bauernhofs, die auch zum Wasser- und Umweltinterpretationszentrum Las Hurdes führt, einer alten Ölmühle, die von Bergen und der für die Region typischen Vegetation umgeben ist. Ein idealer Ort, um die Natur und ihre Umgebung zu genießen.



Bekannt als Meandro del Melero ist dies eines der schönsten Postkartenmotive der Extremadura, wo der Fluss Alagón seine vollständigste Kurve macht. Man kann ihn vom Aussichtspunkt La Antigua aus beobachten, der sich in der Nähe von Riomalo de Abajo befindet. Dieser Ort verfügt über die Route "Verea de los pescadores", eine Rundstraße, auf der man bis in die Nähe der Basis des Mäanders hinabsteigen kann. Es ist auch ein guter Ort, um das Röhren der Hirsche zu hören, da diese Tiere manchmal zum Trinken an den Fluss hinabsteigen. Es ist auch ein guter Ort, um Vögel wie den Mönchsgeier oder den Schwarzstorch zu beobachten.



In der Gastronomie von Caminomorisco findet man den Cuchifrito de Cabrito (Eintopf aus Zicklein und Lamm). Darüber hinaus sind die Feste und die Folklore sowie das traditionelle Kunsthandwerk weitere Anziehungspunkte dieser Region. Ihre Volksfeste finden am 1. Juli, "San Cristóbal", und am 12. Oktober, "Pilarica", statt.



Entlang des Weges finden Sie Schilder mit aufgemalten Markierungen, Pfeile, Interpretationstafeln und Hinweise, damit Sie sich auf dieser Route nicht verlaufen.



Wir verlassen das Dorf Caminomorisco und beginnen den Weg nach Arrolobos, eine 25 km lange Etappe durch die Natur, die auch Stopps und Besuche in anderen Dörfern wie Cambrón und Cambroncino bietet.

# STAGE 5

Arrolobos  
Riomalo de Abajo

Viehzucht und Landwirtschaft bestimmen die gastronomische Tradition der Region Las Hurdes. Zicklein, Kartoffeln mit Speck, Honig, Würste, Kirschen, Oliven und Kastanien gehören zu den Produkten, die die Region in hoher Qualität hervorbringt.

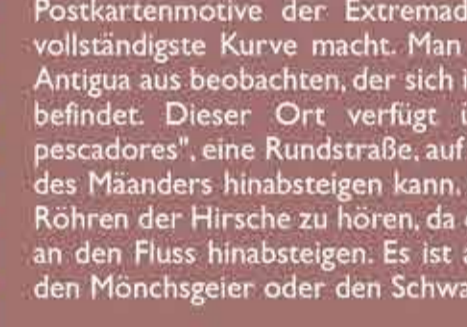


In diesem Weiler kann man die Straßen und Gassen besichtigen und die gesamte Architektur betrachten, z. B. die Brücke über den Hurdano-Fluss mit ihrem schönen Pappelwald und die Zone Las Eras, die früher zum Dreschen genutzt wurde und noch heute üblich ist.



Die Verea de los Aceituneros, die Arrolobos mit Riomalo de Abajo verbindet, war eine alte Straße, die von den Bewohnern der beiden Dörfer genutzt wurde, um Waren wie Honig, Obst, Süßigkeiten usw. zu tauschen. Es war auch eine Straße, die von Schmugglern genutzt wurde, um mit den Kastiliern und Extremadurern zu handeln.

## MEANDER DEL MELERO



Die 23 Kilometer lange Strecke von Arrolobos nach Riomalo de Abajo verläuft zwischen den Bergketten Sierra de Valhondo und Sierra de Helechoso und den Pinienwäldern, die den Weg säumen. Eine Route durch die tiefste Extremadura, auf der man Landschaften entdecken kann, die wahre Postkartenmotive sind.



Die Route endet in Riomalo de Abajo, dem fünften und letzten Bauernhof in Caminomorisco. Dieser Ort liegt an der Grenze zwischen Kastilien und Leon und verfügt über eine reiche Landschaft, wie die Meandros del río Alagón, insbesondere El Melero.



Die Route endet in Riomalo de Abajo, dem fünften und letzten Bauernhof in Caminomorisco. Dieser Ort liegt an der Grenze zwischen Kastilien und Leon und verfügt über eine reiche Landschaft, wie die Meandros del río Alagón, insbesondere El Melero.



Die Route endet in Riomalo de Abajo, dem fünften und letzten Bauernhof in Caminomorisco. Dieser Ort liegt an der Grenze zwischen Kastilien und Leon und verfügt über eine reiche Landschaft, wie die Meandros del río Alagón, insbesondere El Melero.

Arrolobos ist ein Weiler in der Gemeinde Caminomorisco, der zu Las Hurdes gehört. Es galt schon immer als Dorf der Fischer, die in den Flüssen in der Nähe des Dorfes fischten und ihren Fang dann an andere Dörfer verkauften.